

Enapter AG: Endgültige Zahlen für Geschäftsjahr 2022 veröffentlicht

Berlin (02. Mai 2023); Die Enapter AG (ISIN:DE000A255G02) hat ihre finalen Zahlen für das Geschäftsjahr 2022 veröffentlicht und im abgelaufenen Geschäftsjahr in Bezug auf die Umsätze ein Rekordjahr erzielt. Nach endgültigen und testierten Zahlen (HGB) hat Enapter einen Umsatz in Höhe von 14,7 Mio. Euro erzielt, nach 8,4 Mio. Euro im Vorjahr. Das EBITDA belief sich auf -10,6 Mio. Euro (Vj. -7,6 Mio. Euro) und das Jahresergebnis auf -13,0 Mio. Euro (Vj. -8,7 Mio. Euro). Umsatz und Ergebnis bewegten sich im Rahmen der im Juli 2022 angepassten Prognose.

Enapter hat 2022 wichtige strategische Weichen für sein langfristiges Wachstum gestellt. Unter anderem wurde mit der Serienproduktion der neuesten Gerätegeneration der AEM-Elektrolyseure EL 4.0 am Standort Pisa begonnen. Im vierten Quartal 2022 konnten so mehr als 1.200 Elektrolyseure an Kunden weltweit ausgeliefert werden. Mittlerweile sind bereits über 3.300 Elektrolyseure in über 50 Ländern in Betrieb. Ein weiterer entscheidender Meilenstein der Unternehmensgeschichte stellte zudem die strategische Partnerschaft mit Johnson Matthey dar, die nunmehr mit 3 Prozent an Enapter beteiligt sind.

Das laufende Geschäftsjahr 2023 ist erheblich geprägt vom Bau der ersten Prototypen des AEM-Multicore, Enapters Elektrolyseur der Megawattklasse. 2024 ist vorgesehen, die Vorserienreife des Multicore zu erreichen und weitere Geräte an Kunden auszuliefern. Mittelfristig soll der Multicore in Serie in Saerbeck produziert werden. Zudem baut Enapter seine Produktionskapazitäten für den Elektrolyseur Modell EL 4.0 am Standort in Pisa weiter aus.

Der Auftragsbestand (Backlog) lag zum Jahresende 2022 bei 13,5 Mio. Euro, wovon rund 9,1 Mio. Euro ins GJ 2023 fallen. Die Nachfrage nach Enapter-Produkten zur Herstellung von grünem Wasserstoff ist weiterhin hoch. Für 2023 erwartet Enapter eine Verdopplung seiner Umsätze auf rund 30 Mio. Euro. Aufgrund hoher Investitionen für das Hochfahren der Produktion in Pisa sowie am Standort Saerbeck im Zusammenhang mit der Assemblierung des Multicore erwartet Enapter ein EBITDA im Rahmen von -10 bis -11 Mio. Euro für das Geschäftsjahr 2023.

Der Konzern- und Jahresabschluss steht zum Download bereit unter:

<https://enapterag.de/investor-relations/finanzberichte/>

Über Enapter

Enapter ist ein innovatives Energietechnologieunternehmen, das hocheffiziente Wasserstoffgeneratoren – sogenannte Elektrolyseure – herstellt, um fossile Brennstoffe zu ersetzen und so die Energiewende global voranzutreiben. Die patentierte und bewährte Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) ermöglicht die Serien- und Massenproduktion von kostengünstigen Elektrolyseuren zur Produktion von grünem Wasserstoff in jedem Maßstab und nahezu an jedem Ort der Welt. Die modularen Systeme werden bereits heute weltweit unter anderem in den Bereichen Energie, Mobilität, Industrie, Heizung und Telekommunikation eingesetzt. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Deutschland und einen Produktionsstandort in Italien.

Die Enapter AG ist im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg gelistet, ISIN:DE000A255G02

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.enapter.com>

Twitter: <https://twitter.com/Enapter>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Facebook: <https://www.facebook.com/enapterenergystorage>

Instagram: <https://www.instagram.com/enapter/>

Pressekontakt:

Enapter Public Relations

Vaitea Cowan

Tel.: +49 (0) 30 921 008 130

E-Mail: pr@enapter.com

Kontakt Finanz- und Wirtschaftspresse:

Ralf Droz / Doron Kaufmann

edicto GmbH

Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54

E-Mail: enapter@edicto.de